

a b c

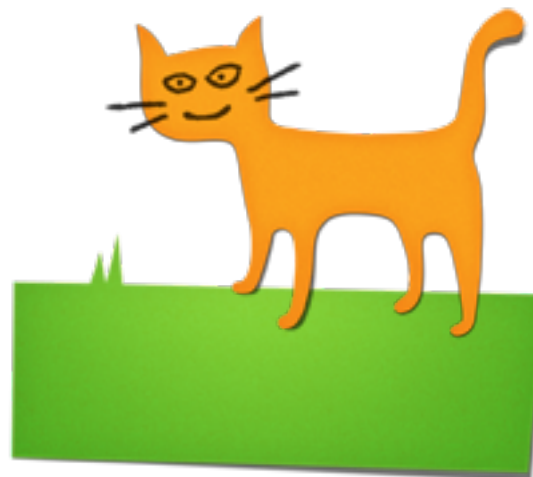
„Eine Gesellschaft offenbart sich nirgendwo deutlicher als in der Art und Weise, wie sie mit ihren Kindern umgeht. Unser Erfolg muss am Glück und Wohlergehen unserer Kinder gemessen werden, die in einer jeden Gesellschaft zugleich die wunderbarsten Bürger und deren größter Reichtum sind.“

Nelson Mandela

„Offensive Bildung macht Schule“

–

ein
Kooperationsprojekt
zwischen dem
Lukaskindergarten
und der
Wittelsbachschule



KITA - GS





„Offensive Bildung macht Schule“ ist ein Projekt im Rahmen des frühkindlichen Bildungseingagements der BASF SE. Unter Berücksichtigung der Inhalte der „Offensive Bildung“ soll dieses Modellprojekt die Zusammenarbeit der beiden Lernorte Kindertagesstätte und Grundschule thematisch erweitern und intensivieren. Im



Sinne einer kontinuierlichen Bildungsförderung soll die Anschlussfähigkeit zwischen Kindertagesstätte und Grundschule sichergestellt und damit Kindern mehr Sicherheit im Übergang in den neuen Lebensabschnitt gegeben werden. Das Konzept für das Modellprojekt ist in enger Zusammenarbeit mit dem Projektträger – der Stadt Ludwigshafen am Rhein – und der FH Koblenz, University of Applied Science, entstanden, die die Projektleitung übernimmt.

ZIELE UND INHALTE

Im Fokus des Modellprojektes ist der Übergang von der Kita zur Grundschule. Ziel ist es, ein Rahmenkonzept zur Gestaltung des Übergangs zu erarbeiten, das die Inhalte der "Offensive Bildung" als thematische Brücke nutzt.

Hierbei geht es um Prozesse der Begegnung, Kommunikation und Kooperation zweier Systeme, die in ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag aneinander anschließen und aufbauen. Dabei werden in der Kita begonnene Bildungs- und Entwicklungsprozesse von der Grundschule aufgenommen und weiterentwickelt.

Regelmäßige Tandemsitzungen (Grundschule, Kita und Prozessbegleiter) sichern die gemeinsame Planung der Übergangsprozesse zwischen den Partnern. Das Tandem entschied unter Berücksichtigung der spezifischen Situationen gemeinsam, welches Themenfeld als Brücke zur Gestaltung des Übergangs genutzt werden soll.

Der Lukaskindergarten und die Wittelsbachschule einigten sich auf das Thema „Prima Klima“, das überwiegend naturwissenschaftliches Experimentieren in enger Verbindung mit der Sprachförderung beinhaltet. „Gemeinsame Aufgabe ist es, in diesem Themenfeld Veranstaltungen und Aktivitäten zu entwickeln, die mit den zukünftigen Schulanfängern, den Kindern der beteiligten 1. Klassen, den Eltern und pädagogischen Fachkräften gemeinsam an beiden Lernorten abwechselnd durchgeführt werden.